

1 Editorial

Fortschritt und Idyll

DO • Life

- 4 Im Gespräch mit ...
Michael Kuchera
Richard Weynen

DO • Science

- 6 Neurobiologische Prinzipien
und klinische Aspekte
der Säuglingsentwicklung,
Teil 2: Umgebungsfaktoren
Heike Philippi

DO • Focus

- 10 Prä- und postnatale Entwicklung
des Hüftgelenks
Rainer Breul
- 17 Auf ein Wort:
Zum Umgang mit Kindern
in Sprache und Gestus
Christiane Kuhlmann
- 19 Osteopathie bei Frühgeborenen
Andrea Lamberts
- 21 Auswirkungen persistierender
Reflexe auf die auditorische und
visuelle Wahrnehmung
Torsten Liem

- 25 Wie lassen sich osteopathische
Techniken für die Behandlung
von Kindern adaptieren?
Edith Burian-Lang, Angelika Mückler,
Trixi Urbanek

- 30 CaseReport
Auditive Verarbeitungs- und
Wahrnehmungsstörung
Amrit Nerreter

DO • Service

- 31 Osteopathische Früherkennung
Carolyn Bayer
- 33 CongressReport
„Körper/Geist – fühlen denken,
be-handeln“, das Symposium
der OSD in Berlin
Markus Nagel

- 34 Politics
Schweden

- 34 Aktuell
Deutsche Gesellschaft
für Kinderosteopathie (DGKO)
gegründet

- 36 Lesetipp
Liem, Dobler, Puylaert:
Leitfaden viszerale Osteopathie
Dirk Luthin

- 37 Lesetipp
Liem, Sommerfeld, Wührl:
Theorien osteopathischen Denkens
und Handelns
Rob Kwakman

- 38 Timer
Februar bis April 2009
mit Vorschau

- 40 PatientenInfo
Hilfe – mein Kind ist schief!
Roger Seider

DO Life

Osteopathie ist eine Lebensweise, behauptet Michael Kuchera. Im Interview erläutert er, wie sich osteopathische Prinzipien auch im Alltag anwenden lassen. Kuchera erklärt, welche Voraussetzungen Osteopathen mitbringen sollten und warum für Osteopathen so wichtig ist, die osteopathischen Forschungen voranzutreiben.

DO Science

Stimulation und Förderung wirken nachweislich positiv auf die Entwicklung des Kindes aus. Im zweiten Teil des Artikels erläutert Heike Philippi die Auswirkungen täglichen Übens und beschreibt die unterschiedlichen Entwicklungsverläufe von Kindern sowie deren mögliche Verbesserungen aufgrund therapeutischer Maßnahmen.

DO Focus

In seinem anatomischen Beitrag beschreibt Rainer Breul die Besonderheiten in der Entwicklung des Hüftgelenks vor und nach der Geburt. Christiane Kuhlmann erläutert den richtigen Umgang mit Kindern und ihren begleitenden Eltern. Torsten Liem untersucht, wie in der Fachliteratur Auswirkungen persistierender Reflexe auf Hören und Sehen beschrieben werden. Edith Burian-Lang und Kolleginnen erklären, wie Osteopathen Kinder je nach Alter unterschiedlich behandeln sollten. Im abschließenden CaseReport beschreibt Amrit Nerreter den Fall eines Kindes mit auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung.

DO Service

Carolyn Bayer stellt die von ihr entwickelte osteopathische Früherkennung vor, die sich an die U-Untersuchungen des Kinderarztes anlehnt. Politics beschreibt die aktuelle Situation in Schweden. Im Lesetipp stellt Rob Kwakman die „Theorien osteopathischen Denken und Handelns“ vor. Der Timer listet die wichtigsten Fortbildungs- und Kongresstermine auf und die PatientenInfo beschreibt für Eltern die Ursachen und Therapieformen bei Asymmetrien.

COB

ab Seite 11